

# Franklin ESG-Focused Balanced Fund (der „Fonds“)

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
549300T7NYJPWFGQ5644



## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



JA

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0,00%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0,00%



NEIN

- Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 18,83% an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, **aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds bewarb die Reduzierung von Treibhausgasemissionen, die Energieeinsparung, den Schutz der biologischen Vielfalt, ein verantwortungsbewusstes Abfall- und Abwassermanagement, den Schutz der Menschenrechte und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Geschlechtergleichstellung. Die Anlageverwaltung implementierte im Rahmen ihres Anlageprozesses einen Negativfilter und bevorzugte Emittenten mit einem hochwertigen ESG-Profil.

Der Fonds setzte keine Derivate ein, um Umwelt- oder Sozialmerkmale des Fonds zu bewerben.

Es wurde kein Referenzindex bestimmt, um die Erreichung der ökologischen oder sozialen Merkmale zu messen, die der Fonds bewirbt.

### Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die zur Messung der Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale herangezogenen Nachhaltigkeitsindikatoren schnitten wie folgt ab:

- prozentualer Anteil der Investitionen in grüne Anleihen. Der Fonds investierte im Geschäftsjahr zum 31. März 2025 durchschnittlich 18,83 % in grüne Anleihen. Diese Vermögenswerte erfüllen alle Anforderungen an nachhaltige Anlagen, und somit übertraf der Fonds seine Mindestverpflichtung von 10 % für nachhaltige Anlagen;
- prozentualer Anteil der Investitionen in Anleihen, die von Best-in-Class-Emittenten („Umweltchampions“, wie unten definiert) begeben werden. Im Geschäftsjahr zum 31. März 2025 repräsentierten staatliche und Unternehmensemittenten, die auf der Grundlage des proprietären Ansatzes der Anlageverwaltung als Umweltchampions definiert werden, durchschnittlich 22,94 % des gesamten Fonds;
- die Liste der Emittenten von Wertpapieren, mit denen die Anlageverwaltung zusammenarbeitet. Die Anlageverwaltung stand mit 73 Emittenten auf der Anleienseite und mit 1 Emittent auf der Aktienseite im Dialog (siehe unten, Liste der Engagements); und

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- prozentualer Anteil der Investitionen in Aktien mit einem proprietären ESG-Score über dem mittleren proprietären ESG-Score des MSCI World Index-NR EUR. 50,42 % des gesamten Portfolios waren in Aktien mit insgesamt einem proprietären ESG-Score über dem mittleren proprietären ESG-Score des MSCI World Index-NR EUR investiert.

Für die Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren sind Umweltchampions definiert als:

- staatliche Emittenten, die bei Umweltfaktoren wie Treibhausgasemissionen, Energieintensität, Schutz der biologischen Vielfalt, Luftverschmutzung und Anteil erneuerbarer Energien zu den besten 20 % ihrer Vergleichsgruppe gehören, und
- Unternehmensemittenten, die basierend auf der Treibhausgasintensität zu den oberen 20 % ihrer Branchenvergleichsgruppe zählen.

Liste der Engagements mit Emittenten im Anleihensegment:

ABN AMRO BANK NV, ACCIONA ENERGIA FINANCIA, ALD SA, AMERICAN MEDICAL SYST EU, AMPRION GMBH, ASR NEDERLAND NV, ASSA ABLOY AB, AUTOSTRAD PER LITALIA, AXA SA, BANK OF AMERICA CORP, BANK OF IRELAND GROUP, BANKINTER SA, BANQUE FED CRED MUTUEL, BARRY CALLEBAUT SVCS NV, BELFIUS BANK SA/NV, BMW INTL INVESTMENT BV, BNP PARIBAS, BPCE SA, CARREFOUR SA, CITIGROUP INC, CNP ASSURANCES SACA, COCA-COLA EUROPACIFIC, COMMUNAUTE FRANCAISE BEL, DEUTSCHE TELEKOM AG, DSV FINANCE BV, ELIA TRANSMISSION BE, ENEL FINANCE INTL NV, ENGIE SA, ERSTE GROUP BANK AG, BUNDESOBLIGATION, GOLDMAN SACHS GROUP INC, FRANCE (GOVT OF), HEATHROW FUNDING LTD, IBERCAJA BANCO SA, IBERDROLA FINANZAS SAU, ING GROEP NV, KFW, BELGIUM KINGDOM, BONOS Y OBLIG DEL ESTADO, KONINKLIJKE KPN NV, LKQ DUTCH BOND BV, LOGICOR INANCING SARL, NESTLE FINANCE INTL LTD, NN GROUP NV, NOVO NORDISK A/S, NYKREDIT REALKREDIT AS, ORSTED A/S, POWER FINANCE CORP LTD, PVH CORP, COOPERATIEVE RABOBANK UA, AUSTRIAN T-BILL, BULGARIA, REPUBLIC OF CYPRUS, REPUBLIC OF POLAND, REPUBLIKA SLOVENIJA, ROMANIA, RTE RESEAU DE TRANSPORT, BANCO SANTANDER SA, SKANDINAVISKA ENSKILDA, SLOVAKIA GOVERNMENT BOND, SOCIETE DES GRANDS PROJ, STANDARD CHARTERED PLC, SWEDBANK AB, TENNET HOLDING BV, EUROPEAN UNION, UNITED KINGDOM GILT, THERMO FISHER SCIENTIFIC, T-MOBILE USA INC, UBS GROUP AG, UNICAJA BANCO SA, UNILEVER CAPITAL CORP, VESTAS WIND SYSTEMS A/S, VINCI SA.

Liste der Engagements mit Emittenten im Aktiensegment: Wesfarmers.

## ● ... und im Vergleich zu früheren Perioden?

Im Vergleich zum Vorjahr hat der Fonds durchschnittlich mehr in grüne Anleihen investiert: Im Geschäftsjahr zum 31. März 2024 betrug das Engagement in grünen Anleihen 15,88 % und im Geschäftsjahr zum 31. März 2025 lag der Durchschnitt bei 18,83 %.

Der Gesamtprozentsatz der Umweltchampions hat auf Fondsebene im Geschäftsjahr leicht zugenommen (von 19,97 % auf durchschnittlich 22,94 %).

Wir haben unsere Engagementaktivitäten verstärkt. Die Anzahl der Engagements auf Anleienseite stieg auf 73 gegenüber 47 im Vorjahr.

Der Prozentsatz der Investitionen in Aktien mit einem proprietären ESG-Gesamtscore über dem mittleren proprietären ESG-Score des MSCI World Index – NR Eur erhöhte sich auf Fondsebene leicht (von 46,64 % auf durchschnittlich 50,42 % in diesem Geschäftsjahr).

## ● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Zielsetzungen nachhaltiger Anlagen umfassten unter anderem die Finanzierung und Förderung von:

- der effizienten Nutzung von Energie, Rohstoffen, Wasser und Land,
- der Erzeugung erneuerbarer Energie,
- der Reduzierung von Abfall und von Treibhausgasemissionen sowie der Verringerung der Auswirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten auf die biologische Vielfalt oder
- der Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft.

Der Fonds hatte sich verbindlich verpflichtet, 10 % seines Portfolios in nachhaltige Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die zu Umweltzielen beitragen, zu lenken. Der Fonds übertraf im Bezugszeitraum das angegebene Mindestengagement in nachhaltigen Anlagen und investierte 18,83 % in grüne Anleihen.

Dies wurde durch Investitionen in als „grün“ bezeichnete Anleihen erreicht, bei denen:

- die Mittel für geeignete Umweltprojekte genutzt wurden,
- der Rahmen einem der internationalen Standards entsprach und
- deren Emittenten andere ökologische und/oder soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigten und gleichzeitig eine gute Unternehmensführung aufwiesen.

Die Verwendung der Mittel für diese Anleihen war klar definiert und auf die oben genannten Ziele ausgerichtet.

## ● Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Anlageverwalter verwendete eigene Dateninstrumente und qualitative Analysen, um die Ausrichtung des Portfolios an den DNSH-Grundsätzen („Do No Significant Harm“) in Bezug auf die nachhaltigen Anlagen sicherzustellen; dies betrifft die nachhaltigen Anlagen in der festverzinslichen Komponente des Fonds.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen**

Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Unternehmensemittenten in der festverzinslichen Komponente des Fonds wurden mithilfe der Principle Adverse Impact Risk App (die „PAI Risk App“) überwacht. Die PAI Risk App nutzte Daten verschiedener externer Datenanbieter, um Emittenten zu identifizieren, die in schädliche Wirtschaftstätigkeiten und/oder Kontroversen involviert sind, und schloss solche Emittenten aus dem Anlageuniversum aus.

Ein zweites proprietäres Instrument, der Energy and Environmental Transition Index („EETI“), stufte die verbleibenden staatlichen Emittenten im Universum nach ihrer Umweltleistung, einschließlich der Treibhausgasemissionen und -intensität, ein. Staatliche Emittenten, die basierend auf dem EETI zu den untersten 20 % ihrer Vergleichsgruppe zählen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Ein weiteres Instrument, die ESG Credit App, ordnete die Unternehmensemittenten nach ihren Treibhausgasemissionen und ihrer Treibhausgasintensität ein und verwendete dazu verschiedene Daten, wie z. B. Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen und die historische Entwicklung der Emittenten. Unternehmensemittenten, die zu den untersten 20 % des Anlageuniversums gehören (d. h. Klima-Nachzügler), wurden auf der Grundlage der ESG Credit App ebenfalls aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Darüber hinaus wurden staatliche Emittenten auf ihre politischen Freiheiten und/oder Korruption überprüft.

Bei der Zuweisung von Mitteln in nachhaltige Investitionen, vor allem der 18,83 % des Fondsportfolios, die für Umweltziele zugesagt sind, führte der Anlageverwalter (auf der Grundlage des internen Research oder externer Einschätzungen von Dritten) zusätzliche qualitative Bewertungen der Erfüllung des Kriteriums „keine erheblichen Beeinträchtigungen“ für den Emittenten und das Projekt durch.

### ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Bei der Beurteilung dessen, ob die Anlagen des Fonds den „Do No Significant Harm“-Grundsätzen entsprechen, berücksichtigte der Anlageverwalter alle verpflichtenden PAI-Indikatoren von Tabelle 1 in Anhang I der in der SFDR vorgesehenen Regulatory Technical Standards („RTS“), sofern diese für die vom Fonds beabsichtigten Anlagen relevant waren, sowie weitere Datenpunkte, die der Anlageverwalter als Indikatoren für nachteilige Auswirkungen ansah. Der Anlageverwalter führte diese Analyse auf der Ebene der einzelnen nachhaltigen Investitionen durch, wobei die Relevanz und Wesentlichkeit der PAI-Indikatoren bei verschiedenen Anlagen jeweils unterschiedlich sein können. Emittenten, die nach Einschätzung des Anlageverwalters gegen diese Indikatoren verstießen, wurden nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft.

Darüber hinaus prüfte und dokumentierte der Anlageverwalter bei einer Investition in grüne Anleihen die Wesentlichkeit der relevanten PAI für das Projekt und die Auswirkungen der Projektdurchführung auf den PAI-Gesamtausblick des Emittenten.

Wenn der Anlageverwalter beispielsweise in eine grüne Anleihe investierte, deren Mittel für die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen (z. B. Solar-/PV-Module) verwendet werden, vergewisserte er sich, dass die finanzierten Projekte in Bezug auf die PAI-Faktoren für Treibhausgasemissionen gut abschnitten.

### ***Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Bei Anleihen, die von staatlichen Emittenten begeben wurden, sind die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen (die „UN“) für Wirtschaft und Menschenrechte nicht anwendbar.

Bei Anleihen, die von Unternehmen begeben wurden, standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang.

Diese Konformität wurde mit Hilfe von Daten von Drittanbietern überwacht. Von diesen Dienstleistern festgestellte Verstöße wurden im Investment-Compliance-System gekennzeichnet, damit die Anlageverwaltung sie untersuchen konnte. Ergab die Due-Diligence-Prüfung, dass der Emittent die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte nicht eingehalten hat, wurde er als nicht investierbar eingestuft.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, welche die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds verfolgt spezielle Nachhaltigkeitsansätze für die Aktien- und Anleihestrategien und berücksichtigte die folgenden PAI-Faktoren auf Fondsebene:

- Treibhausgasemissionen, Scope 1 und 2,
- Treibhausgasintensität,
- Geschlechtervielfalt im Vorstand,
- Engagement in umstrittenen Waffen,
- Treibhausgasintensität bei staatlichen Emittenten und
- Länder, in denen investiert wird, und wo soziale Verstöße vorkommen.

Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2), Treibhausgasintensität und Geschlechtervielfalt im Vorstand

Diese PAI-Faktoren wurden herangezogen, um das Anlageuniversum des Fonds einzuschränken und Umweltchampions auszuwählen. Der Anlageverwalter schloss aus der festverzinslichen Komponente die größten Treibhausgasemittenten aus, und der

Fonds bewertete die Umweltqualität von Wertpapieren im investierbaren Universum anhand der Scope 1- und Scope 2-Treibhausgasemissionen sowie der Treibhausgasintensität. Diese PAI-Faktoren gaben dem Anlageverwalter auch Orientierung beim thematischen Engagement. Im Hinblick auf den Aktienanteil zieht die Anlageverwaltung Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) und die Geschlechtervielfalt im Vorstand heran, um die Underperformer aus dem unteren Zehntel-Segment zu identifizieren und einen verbesserten Dialog zu führen.

#### Engagement in umstrittenen Waffen

Der Fonds schloss Wertpapiere mit Verbindung zu umstrittenen Waffen und Kernwaffen auf Portfolioebene des Fonds aus.

Treibhausgasintensität bei staatlichen Emittenten und Ländern, in denen investiert wird, wo soziale Verstöße vorkommen

Diese PAI-Faktoren wurden verwendet, um das Anlageuniversum zu verkleinern und Umweltchampions innerhalb der Anlageklasse der Staatsanleihen auszuwählen.



## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Im Referenzzeitraum setzten sich die Hauptinvestitionen dieses Fonds (ohne liquide Mittel) wie folgt zusammen:

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 2024-04-01 - 2025-03-31.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
Spain 3.55% 31-OCT-2033	Staatsanleihen	4,26%	Spanien
Germany 2.3% 15-FEB-2033	Staatsanleihen	3,12%	Deutschland
NVIDIA Corporation	Informationstechnologie	2,90%	USA
Microsoft Corporation	Informationstechnologie	2,27%	USA
Apple Inc.	Informationstechnologie	2,26%	USA
Germany 1.8% 15-AUG-2053	Staatsanleihen	2,15%	Deutschland
Nykredit Realkredit A/S 5.0% 01-OCT-2053	Finanzsektor	1,79%	Dänemark
Belgium 3.3% 22-JUN-2054	Staatsanleihen	1,49%	Belgien
Alphabet Inc. Class C	Kommunikationsdienste	1,38%	USA
Mastercard Incorporated Class A	Finanzsektor	1,34%	USA
Treasury Gilt 1.5% 31-JUL-2053	Staatsanleihen	1,33%	Vereinigtes Königreich
Amazon.com, Inc.	Zyklische Konsumgüter	1,19%	USA
Nykredit Realkredit A/S 4.0% 01-OCT-2053	Finanzsektor	1,17%	Dänemark
Home Depot, Inc.	Zyklische Konsumgüter	1,15%	USA
European Union 0.0% 04-JUL-2035	Staatsanleihen	1,04%	Belgien



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

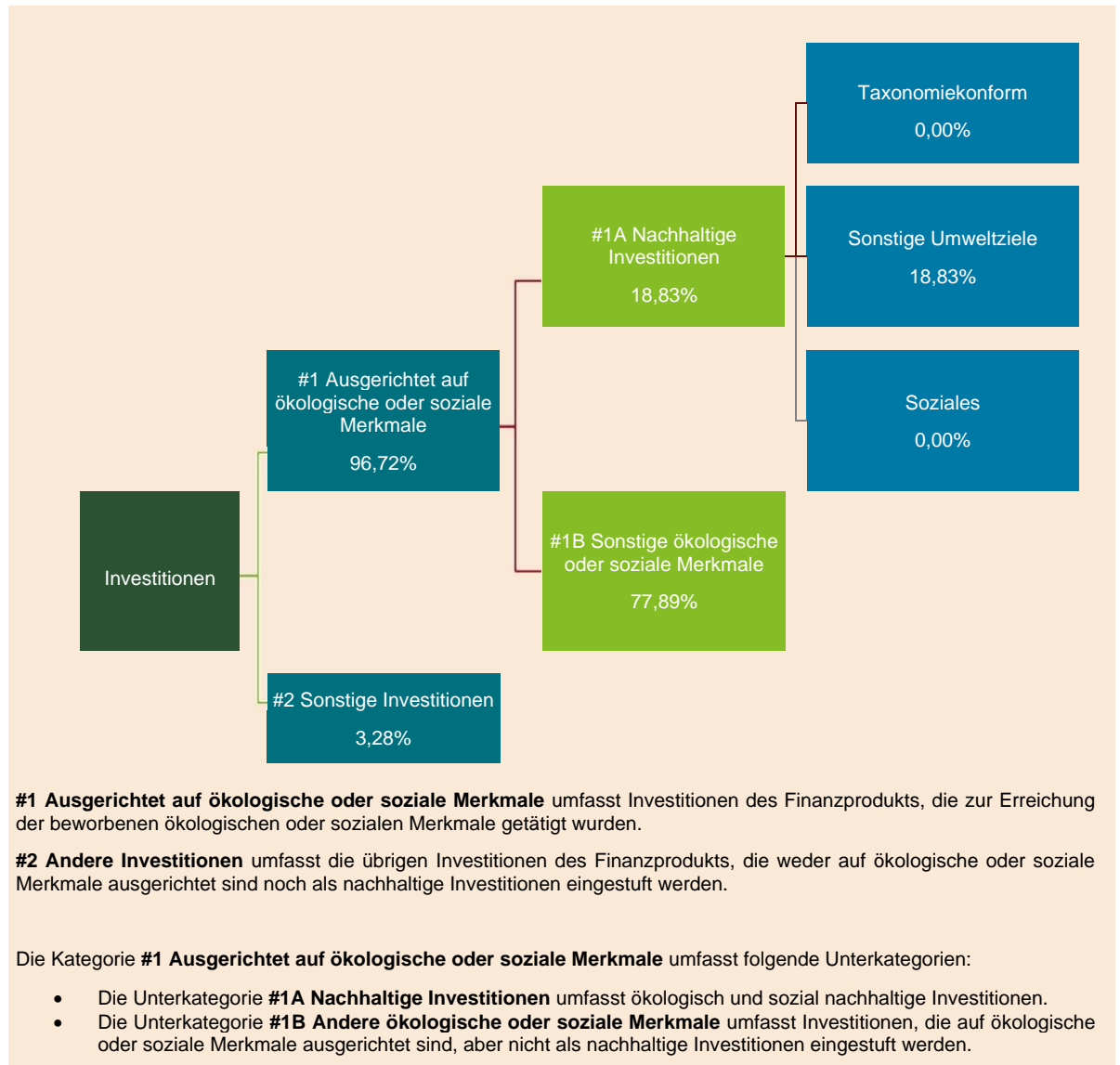
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagen lag bei 18,83 %.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Im Referenzzeitraum waren 96,72 % des Portfolios des Fonds basierend auf dem Marktwert auf die vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet. Der verbleibende Teil (3,28 %) des Portfolios war nicht auf die beworbenen Merkmale ausgerichtet und bestand vorwiegend aus liquiden Mitteln und Derivaten.

Von dem Portfoliosegment, das an den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichtet war, investierte der Fonds 18,83 % in nachhaltige Anlagen.



Anlagekategorie	Asset-Allocation im historischen Vergleich		
	2025	2024	2023
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	Anteil der Anlagen 96,72%	Anteil der Anlagen 97,28%	Anteil der Anlagen 97,28%
#2 Sonstige Investitionen	3,28%	2,72%	2,72%
#1A Nachhaltige Investitionen	18,83%	15,88%	9,59%
#1B Sonstige ökologische oder soziale Merkmale	77,89%	81,40%	87,69%
Taxonomiekonform	K. A.	K. A.	K. A.
Sonstige Umweltziele	18,83%	15,88%	9,59%
Soziales	K. A.	K. A.	K. A.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Hauptsektoren und Untersektoren dieses Fonds (ohne liquide Mittel und Derivate) setzten sich im Referenzzeitraum wie folgt zusammen:

<b>Wichtigster Sektor</b>	<b>% der Vermögenswerte</b>
Staatsanleihen	25,39%
Finanzsektor	20,98%
Informationstechnologie	14,14%
Gesundheitssektor	6,55%
Zyklische Konsumgüter	6,48%
Industrie	6,43%
Kommunikationsdienste	5,23%
Versorgungsunternehmen	3,81%
Basiskonsumgüter	3,66%
Grundstoffe	1,56%
Energie	1,28%
Immobilien	1,21%
<b>Wichtigster Teilsektor</b>	<b>% der Vermögenswerte</b>
Staatsanleihen	25,39%
Banken	10,43%
Halbleiter u. Halbleiterausüstung	5,45%
Software	4,83%
Kapitalmärkte	4,01%
Versicherungen	3,70%
Interaktive Medien u. Dienstleistungen	2,92%
Finanzdienstleistungen	2,84%
Stromversorger	2,51%
Fachhandel	2,51%
Pharmaindustrie	2,41%
Technologie – Hardware, Speicherung u. Peripheriegeräte	2,37%
Gesundheitssektor – Geräte u. Materialien	1,87%
Allgemeiner Einzelhandel	1,39%
Baustoffe	1,31%



## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

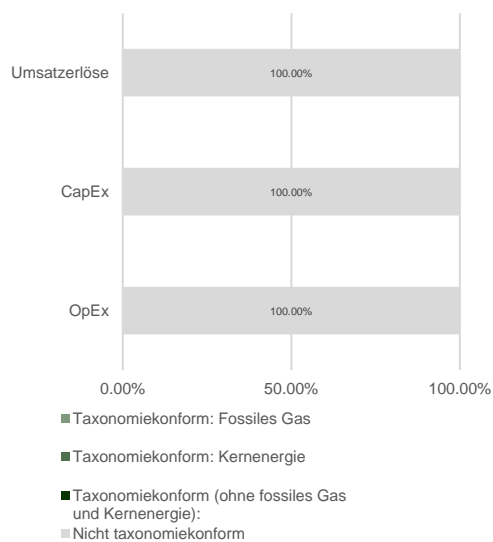
Der Fonds tätigte keine nachhaltigen Anlagen mit einer ökologischen Zielsetzung, die auf die EU-Taxonomie ausgerichtet ist.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?<sup>1</sup>

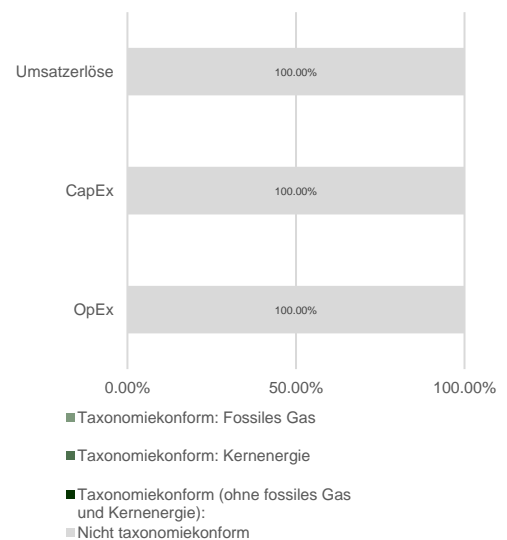
- Ja
- In fossiles Gas  In Kernenergie
- Nein

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen\*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen\*



Diese Grafik gibt 100,00% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

### Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds investierte nicht in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten.

### Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht zutreffend.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglicht darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemission swerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

## **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Am Ende des Bezugszeitraums betragen die Anlagen des Portfolios des Fonds mit einer ökologischen Zielsetzung, die nicht auf die EU-Taxonomie ausgerichtet ist, 18,83 %. Als Ergebnis der Fondsanlagestrategie tätigte der Fonds keine nachhaltigen Anlagen mit einer auf die EU-Taxonomie ausgerichteten ökologischen Zielsetzung.

## **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 0 %.

## **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Der Anteil der Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ lag im Bezugszeitraum bei 3,28 % und umfasste liquide Anlagen (zusätzliche liquide Mittel, Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds), die zur Deckung des täglichen Bedarfs des Fonds gehalten wurden, sowie Derivate. Es gab keine ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.

## **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

1. Der Fonds investierte gemäß seiner positiven ESG-Auswahlmethodik. Der Großteil der Aktienkomponente wurde bei Unternehmen ausgewählt, deren ESG-Score über dem mittleren ESG-Score des MSCI World Index-NR EUR lag. Zu Risikomanagementzwecken hat die Anlageverwaltung ein kleines Engagement (durchschnittlich 1,95 % des Fonds) an Aktien hinzugefügt, deren ESG-Score unter dem mittleren ESG-Score des Anlageuniversums lag, aber bei oder über einem ESG-Score von 30.
2. Der Fonds nahm alle Ausschlüsse vor wie im Anlageprospekt beschrieben. Da der Fonds zudem das FNG-Siegel trägt (Forum Nachhaltige Geldanlagen, 2 Sterne 2022, 2023, 2024 und 2025), wendete die Anlageverwaltung sogar noch strengere Ausschlusskriterien an. So wendete die Anlageverwaltung beispielsweise einen niedrigeren Schwellenwert für den Ausschluss von Unternehmen an, deren Umsatz aus Kohleenergie 5 % anstatt der maximal gestatteten 25 % übersteigt.
3. Der Fonds investierte in von grünen Anleihen repräsentierten nachhaltigen Anlagen über dem angegebenen Minimalwert, d. h. grüne Anleihen machten auf Fondsebene durchschnittlich 18,83 % aus, also mehr als die angegebenen 10 %.
4. Der Ausschluss der untersten 20 % des festverzinslichen Anlageuniversums erfolgte auf der Grundlage des EETI und der ESG Credit App (eigene Instrumente zur Analyse von staatlichen Emittenten und von Unternehmensemittenten).
5. Die Anlageverwaltung führte mit Emittenten einen Dialog, deren Performance bei den verpflichtenden PAI-Indikatoren im Referenzzeitraum 2024 insgesamt unterdurchschnittlich geblieben war.

## **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?**

**Bei den Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Nicht zutreffend.